

Trotz Abstand großer Spielespaß

Von Barbara Cremer

24. August 2020, 10:58

Territoriale und verbandliche Jugendarbeit (TuV)

Territoriale und verbandliche Jugendarbeit





Mit einem kreativen Spielerepertoire trumpten die Jugendreferenten der KJA Köln am vergangenen Wochenende im Kölner Jugendpark auf. Die Veranstaltung „Das DUELL“ bot katholischen Jugendleiterrunden aus Kölner Pfarrgemeinden –natürlich unter Einhaltung der besonderen Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben und einem darüber hinaus entwickelten Hygienekonzept– einen unvergesslichen Spielenachmittag. Normalerweise planen die teilnehmenden Jugendlichen selbst Aktionen für Kinder in ihren Gemeinden und Gruppen. Beim „DUELL“ standen sie im Mittelpunkt und konnten einfach selbst mitmachen. So traten 12 Teams bestehend aus Pfadfindern (DPSG), Messdienern und Jugendleitungen mit insgesamt 80 Teilnehmenden gegeneinander an.

Bei strahlendem Sonnenschein und mit über 15 verschiedenen Rätsel- und Geschicklichkeitsspielen, wie Stadt, Land Fluss, Mario-Kart oder Flossenparcours, die alle unter den einzuhaltenden Abstandvorgaben gespielt wurden, zeigten die Jugendreferenten, welche kreativen Angebote gerade auch in Corona-Zeiten möglich sind.

Kirsten Schmitz, Fachbereichsleiterin für Territoriale und verbandliche Jugendarbeit der KJA Köln war erfreut über die vielen strahlenden Gesichter: „Wir sind dankbar, den Jugendleiterrunden dieses Angebot heute machen zu können. Es ist wichtig, gerade in besonderen Zeiten Freude und Leichtigkeit zu erhalten und Alternativen anzubieten“.

Und das kam bei den Teilnehmenden gut an: „Wir nehmen teil, weil wir „Das DUELL“ als Teambuilding-Maßnahme sehen und nebenbei entdecken wir viele tolle Spiele für unsere eigenen Freizeiten“, freut sich Ruth Matthey, Ministrantin der Katholischen Kirche in Bickendorf, Ehrenfeld, Ossendorf (BIOs).

Gewonnen hat das Team der DPSG St. Katharina von Siena aus Köln-Blumenberg.

Wir gratulieren ganz herzlich!



